



Forstliche Versuchs-  
und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg



# Installation funktionaler Netzwerke auf Landkreisebene zum Wolf

# Wozu braucht man interne Netzwerke?

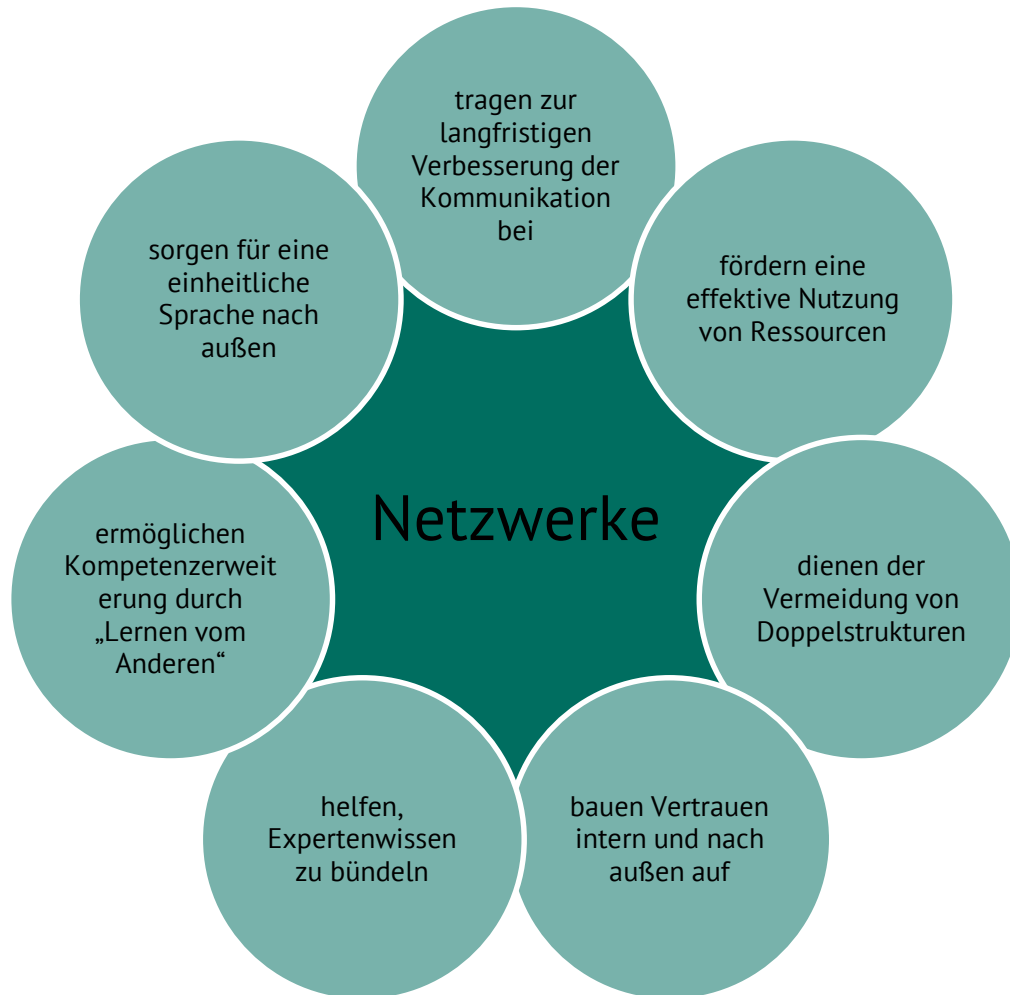


Abb. 1: Netzwerke, die gut aufgebaut, gepflegt und koordiniert werden, können zur Arbeitsentlastung und zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit der beteiligten Akteurinnen und Akteure beitragen. Quelle: Taskale, 2021 , verändert nach Buskotte, Andrea: Wozu brauchen wir Kooperation und Vernetzung? In: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit (MS) und Landespräventionsrat Niedersachsen – Koordinationsprojekt Häusliche Gewalt (LPRN) (Hg.): NetzwerkeN, Hannover 2004, S. 7-17.

# Ist-Analyse: Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten



Behörde	Funktion	Anmerkungen
<b>uNB</b>	Verantwortlich für Förderanträge	Zuständigkeit klar, Ressourcen abseits der reinen Bewilligungsverfahren unterschiedlich vorhanden. Schlüsselrolle!
<b>uLB</b>	Involviert v.a. bei Zaunbauschulungen oder Flächenbegutachtungen	Oft keine aktive Rolle, jedoch wichtiger Netzwerkpartner in „zweiter Reihe“. Insbesondere in der Kommunikation zu Tierhaltenden.
<b>LEV</b>	LPR, häufig Unterstützung der uNB, starke Präsenz auf der Fläche	Einbindung wird in Landkreisen sehr unterschiedlich gehandhabt, unterschiedliche Kapazitäten und Expertisen. Schlüsselrolle!
<b>WTB</b>	Nach § 61 JWMG bestellt. Zentrale Ansprechpersonen rund um das Thema Wildtiere auf Landkreisebene.	Nicht in allen Landkreisen vorhanden. Teilweise nur mit wenigen Stellenprozenten. Starker Auftrag im Bereich Fachwissen und Öffentlichkeitsarbeit. Schlüsselrolle!
<b>Bauamt</b>	Teilweise in Zaunbaurecht einbezogen, erteilt Baugenehmigung.	Bei Förderung teils stark relevant, aber nicht systematisch eingebunden. Unterschiedliche Handhabe in den Landkreisen. Oft fehlende Kommunikation bzw. Unwissenheit über Funktion, daher Verzögerung im Antragsverfahren.
<b>Veterinäramt</b>	Schnittstelle zu Tierhaltenden, teilweise geschult zu Rissereignis.	Wichtiger Netzwerkpartner im Hintergrund. Mittelfristig ggf. stärkere Rolle zuweisen.
<b>Regierungspräsidien</b>	Funktion auf Landkreis-Ebene teilweise unklar. Sind „zu weit weg vom Geschehen“.	Gebietsbetreuende und Expertise in der Landschaftspflege verstärkt nutzen.

*Abb. 2: Die Aufgaben, die sich durch die Ausweisung der Fördergebiete ergeben, sind innerhalb der Landkreise bestenfalls auf viele Schultern verteilt.*

# Handlungsempfehlungen

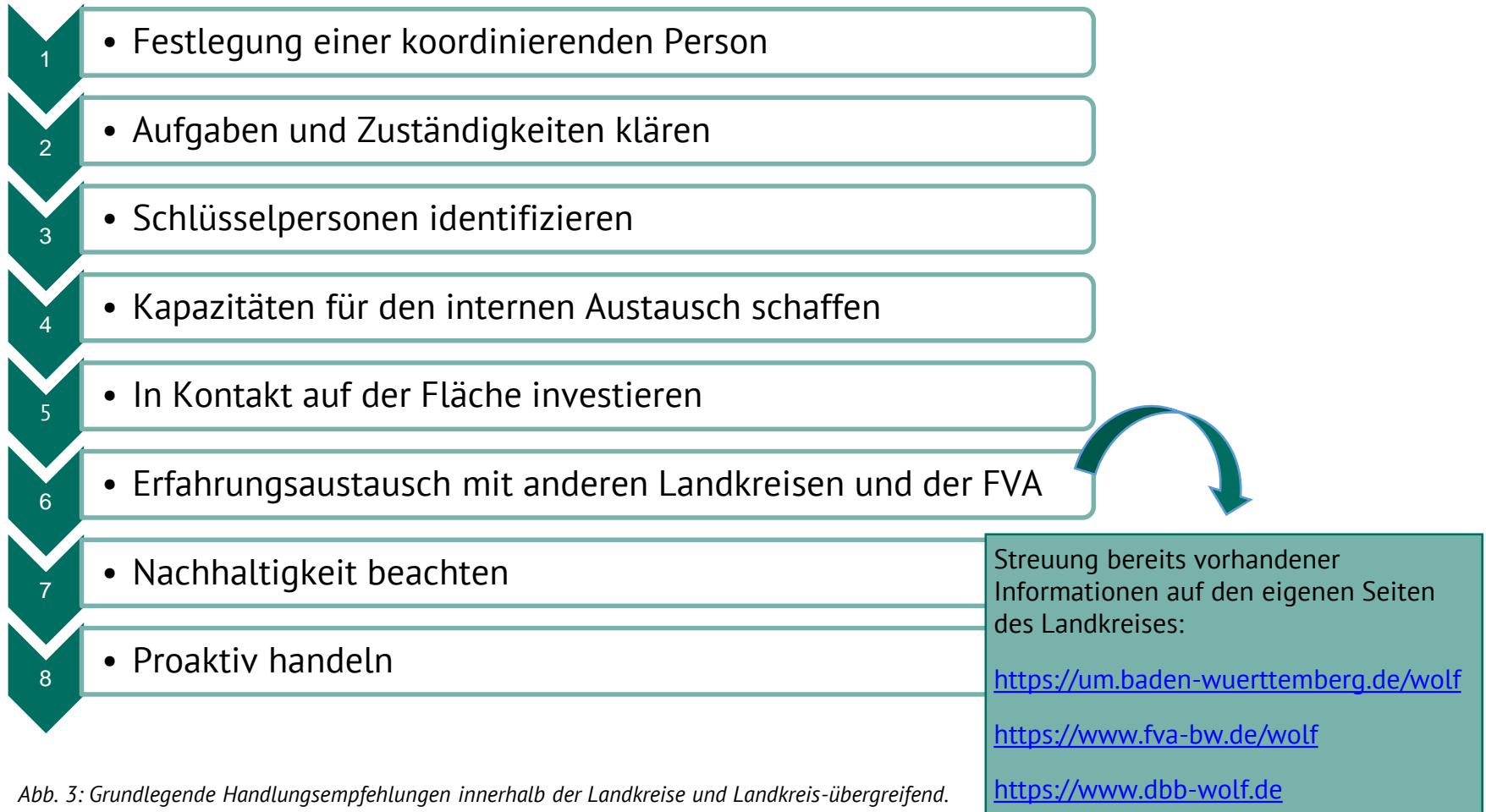
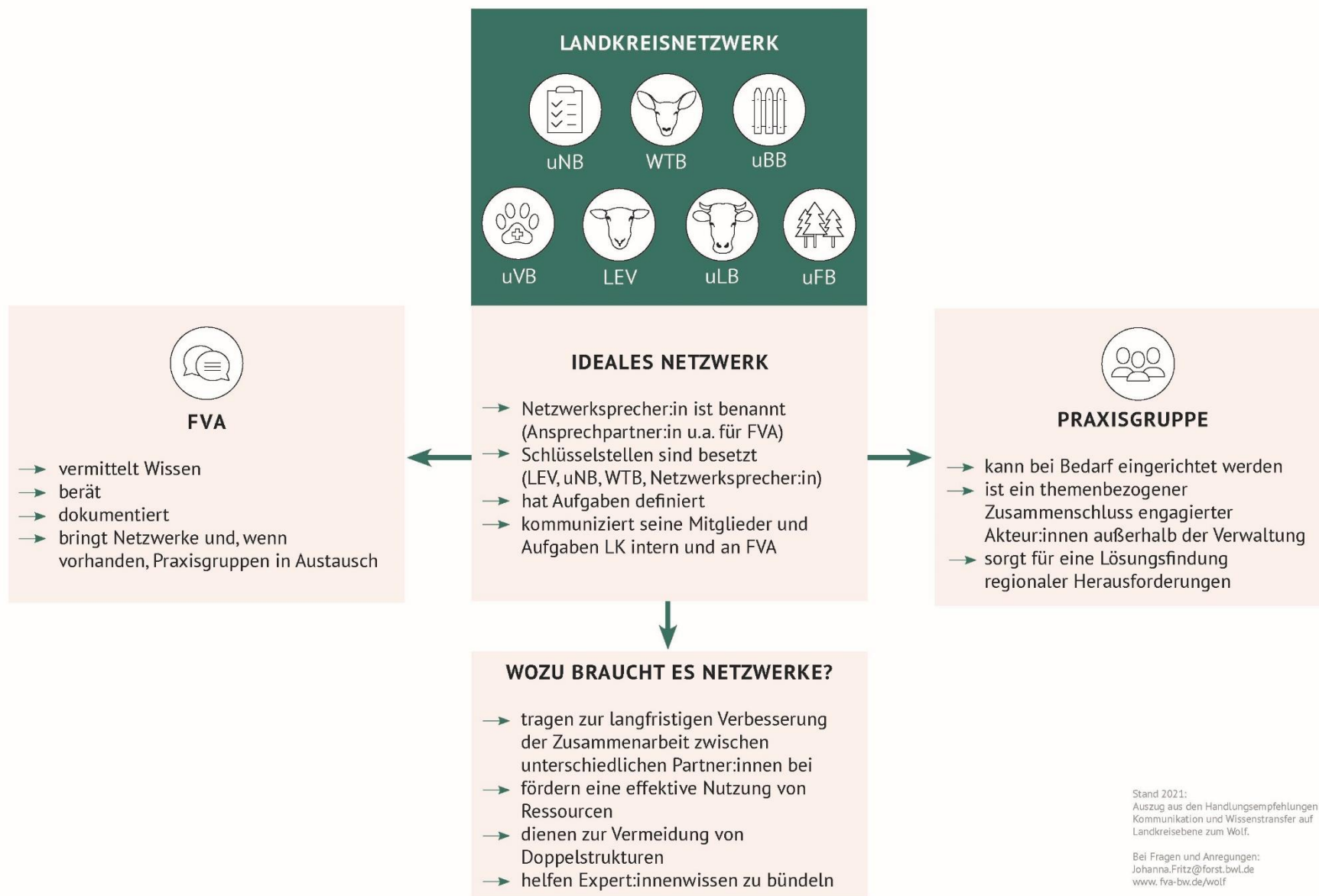


Abb. 3: Grundlegende Handlungsempfehlungen innerhalb der Landkreise und Landkreis-übergreifend.



Stand 2021:  
Auszug aus den Handlungsempfehlungen zu  
Kommunikation und Wissenstransfer auf  
Landkreisebene zum Wolf.

Bei Fragen und Anregungen:  
Johanna.Fritz@forst.bwl.de  
www.fva-bw.de/wolf